



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Personal- und Vorlesungsverzeichnis für die Universität Paderborn**

**Universität Paderborn**

**Worms, SS 1980 - WS 2006/07(2006)**

Department Chemie

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8182**

## Departement Chemie

### Vorstand des Departments Chemie

**Sprecher:** Professor Dr. Gerald Henkel  
Tel.: (05251)60-2494  
email: biohenkel@chemie.uni-paderborn.de

**Stellv. Sprecher :** Professor Dr. Karsten Krohn  
Tel.: (05251)60-2172  
email: karsten.krohn@upb.de

**Sekretariat :** Martina Holzapfel,  
Tel.: (05251)60-2678 - Fax: 60-3485  
Sprechstunden: Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr Raum A1.237  
email: martina.holzapfel@chemie.uni-paderborn.de

### Fachgebiete :

Anorganische und Analytische Chemie | AC|                      Organische Chemie | OC |

Didaktik der Chemie | DC |    Physikalische Chemie | PC  
Technische Chemie | TC |    Zentrale Analytik | ZA |

### Forschungsschwerpunkte

Die Konzentration der Forschungsaktivitäten auf die Gebiete, die zukunftsweisende Grundlagenforschung und Angewandte Forschung zusammenbringen und durch interdisziplinäre Vernetzungen verknüpfen, haben zu einem Status geführt, der durch zwei Oberbegriffe charakterisiert wird.

1. Funktionale Materialien , d.h. Herstellung und Charakterisierung neuer Substanzen mit gezielter Struktur und Reaktivität, die spezifische physikalische oder biologische Funktionen übernehmen oder steuern / regelnd auf chemische Reaktionen einwirken.
2. Prozessintensivierung, d.h. die Entwicklung und Intensivierung von Prozessen zur Herstellung von Materialien im halbtechnischen Massstab in den Bereichen Kunststoffe und organische Beschichtungsstoffe, Verfahrensmodifikationen unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit sowie Analyse, Modellierung, Simulation und Optimierung physikalischer und chemischer Prozesse.

Diese Schwerpunkte bestimmen in hervorragender Weise das Forschungsprofil der Paderborner Chemie und stützen das Leitbild der Universität als  
- Universität der Informationsgesellschaft - .

Die Forschungsschwerpunkte sollen zudem departements-, fakultäts- und hochschulübergreifende Kooperationen stärken und ausbauen.